

Kirchenbote **Johanneskirche** **Burghaig &** **Laurentiuskirche** **Lehenthal**

Februar - März 2026



**Du sollst fröhlich sein und dich freuen
über alles Gute, das der Herr, dein Gott,
dir und deiner Familie gegeben hat.**

DEUTERONOMIUM 26,11

Konfirmandenanmeldung - Seite 8

**Lange Kindergottesdienstnacht -
Seite 17**



Wir sind für Sie da:

Pfarrei Burghaig-Lehenthal

Burghaiger Kirchweg 3
95326 Kulmbach
Tel.: 09221 1004

Pfarrer Holger Fischer

Holger.Fischer@elkb.de
Tel.: 09221 1004
Fax: 09221 924988

Pfarramtsekretärin

Renate Pietruska
pfarramt.johannes.ku@elkb.de
Bürostunden der Sekretärin:
Mi.: 15.00 bis 18.00 Uhr
Do.: 09.00 bis 12.00 Uhr
Tel.: 09221 1004
Fax: 09221 924988

Vertrauensfrau Burghaig

Astrid Schmitt, Mobil: 0178 4999973

Impressum

Herausgegeben von der
Evang.-Luth. Pfarrei
Burghaig-Lehental
Burghaiger Kirchweg 3
95326 Kulmbach-Burghaig
www.johanneskirche-kulmbach.de

Redaktion:
Pfarrer Holger Fischer (v.i.S.d.P.)

Mesner/-innen:

Jutta Heierth, Tel.: 09221 4123
Günther Oehrlein, Tel.: 09221 3652
Anita Hering, Tel.: 09221 81100
Ralph Partridge, Tel.: 09221 877417
Uta Poerschke, Tel.: 09221 8784422

Johanneskindergarten

Linda Prell
Kindergartenleiterin

DIE KITA gemeinnützige GmbH
Johanneskindergarten Burghaig
Burghaiger Kirchweg 5
95326 Kulmbach
Tel.: 09221 2358
Fax: 09221 6078330
E-Mail: Johanneskirche@die-kita.de

Gabenkonto bei der Sparkasse KU/KC
Inhaber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Kulmbach Johanneskirche
IBAN: DE93 7715 0000 0000 2072 90

Redaktionelle Gestaltung:
André Huber und Hans Wunderlich

Der Gemeindebrief für Burghaig und
Lehental erscheint zweimonatlich.

Bildernachweis:
Band: © Vturin S. aka Nemo/fotolia.de.
Die anderen Bilder sind von privat,
meist Pfr. Fischer, Pixabay und
Gemeindebrief.evangelisch.de

Wir sind für Sie da

Pfarrei Burghaig Lehenthal

Burghaiger Kirchweg 3
95326 Kulmbach
Tel.: 09221 1004

Vertrauensfrau Lehenthal

Brigitte Grüger
Tel.: 09223 944155
Mobil: 0171 9355414

Mesnerin Lehenthal

Theresa Skoda
über Pfarramt Burghaig erreichbar

Gabenkonto Lehenthal bei der
VR Bank Oberfranken Mitte
Inhaber: Evang.-Luth. Pfarramt
Lehenthal
IBAN: DE38 7719 0000 0002 8101 90

**Von den Kirchenmitgliedern
mit Beiträgen unterstützt**
Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Spenden & Steuer

Inhalt

**Gemeinsame Pfarrei
Burghaig-Lehenthal**

Mitarbeitende und Konfirmanden	4
Andacht	6
Freud und Leid	7
Konfirmandenanmeldung	8
Weltgebetstag	8
„Kommt! Bringt eure Last.“	9
Spende für den Kirchenboten	10
Frühjahrssammlung der Diakonie	11
Aus Kirchenvorstand und Pfarramt	12
Gespräch und Gebet	13

Johanneskirche Burghaig

Passionsandachten	14
Rückblicke	14
Lange Kindergottesdienstnacht	17
Neues aus dem Kindergarten	18
Kinderseite	19

Laurentiuskirche Lehenthal

Bibelstunde	20
Jubelkonfirmation	20
Rückblicke	20

Gottesdienstplan

Der machtlose Tod	28
-------------------	----





Gruppen und Kreise

Frauenfrühstück Bh+Lt

Auskunft bei Frau Müller-Wendland
Tel.: 5327

Bibelkreis für alle Bh+Lt

am Freitag, ca. alle 4 Wochen
von 17.45 bis 19.15 Uhr
Auskunft bei Pfarrer Fischer, Tel. 1004

Musik

Kirchenchor Bh

Mo., um 19.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Traudel Schwägeler
Tel.: 84411

Posaunenchor Bh

Mi., um 19.30 Uhr
Ansprechpartner: Helmut Bock
Tel.: 74935

Teenieband Bh

Mi., um 19.00 Uhr, nach Absprache
Ansprechpartnerin: Silvia Schnabel
Tel.: 83616

Band Bh

nach Absprache
Ansprechpartnerin: Silvia Schnabel
Tel.: 83616

Kirchenjugend Burghaig Bh+Lt

Auskunft bei Hans Weiß
Tel. 8215444 oder 97723

Hauskreis Oehrlein/Partridge Bh+Lt

jeden 1. Dienstag im Monat um 17 Uhr
im Rosenweg 1
Auskunft bei Beate Oehrlein
Tel. 3652

Kirchenchor Lt

Mo., um 19.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Ulli Limmer
Tel.: 4078883

Posaunenchor Lt

Mi., um 19.30 Uhr
Ansprechpartner: Alexander Hugel
Tel.: 3911822

Musikteam Bh

nach Absprache
Ansprechpartnerin: Doris Dregelies
Tel.: 6919993

Februar - März 2026

Mitarbeitende und Konfirmanden

Kindergottesdienstteam Bh

Mi., 04.02. und 25.02., um 19.00 Uhr
Auskunft bei Pfarrer Fischer
Tel.: 1004

Kindergottesdienstteam Lt

Auskunft bei Ulli Limmer
Tel.: 4078883

Besuchsdienstkreis Bh

Mi., 25.03.2026, um 19.00 Uhr
Auskunft bei Pfarrer Fischer
Tel.: 1004

Besuchsdienstkreis Lt

Fr., 27.03.2026, um 16.00 Uhr
Auskunft bei Pfarrer Fischer
Tel.: 1004

Konfirmandenkurs Bh + Lt

Mi., wöchentlich
(außer in den Ferien)
von 16.00 bis 18.00 Uhr
Auskunft bei Pfarrer Fischer, Tel.: 1004



Unser Gemeindemotto:

*Wir wollen als einladende
Gemeinschaft
im Glauben an Jesus Christus
wachsen,
Gott von ganzem Herzen
lieben lernen,
mit unseren Gaben dienen und
Gottes befreiende Botschaft
weitersagen.*

Kostenlose digitale Sprechstunde

Haben Sie Fragen zu Handy oder Computer?
Ich unterstütze Sie gern direkt an Ihrem Gerät.

Jeden zweiten und vierten Samstag im Monat
von 17 bis 18 Uhr

Bitte melden Sie sich vorher an.
Beate Oehrlein, Rosenweg 1
Tel: 0163 66 25 004



Andacht



Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.

Deuteronomium 6,5

UM DER LIEBE WILLEN

Du sollst, du sollst, du sollst! Mit ganzem Herzen, ganzer Seele, ganzer Kraft! Das klingt so groß, so anspruchsvoll, dieses „Du sollst“ mit seinem dreimaligen „ganz“; zu groß, fast so, als ließe es sich nicht schaffen. Als diese Worte gesagt werden, steht Israel an einem Übergang, im Grenzland zwischen Gestern und Morgen. Gestern, vergangen, das heißt: Aus der Knechtschaft befreit, davongekommen, als die Feinde ganz nah waren. Die Wüste ist durchquert. Wenn es bedrohlich wurde, doch nie allein gewesen, versorgt mit dem, was vom Himmel fiel, in der Nacht geleitet von einem Feuerschein. Morgen, zukünftig, das heißt: Das gelobte Land vor Augen, wo Milch und Honig fließen. Sich niederlassen nach der Wüstenzeit, ausruhen dürfen, zu Hause sein. Und hier, im Grenzland, zwischen dem „Hinter uns“ und dem „Vor uns“ lässt Gott sich verneh-

men: *Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.*

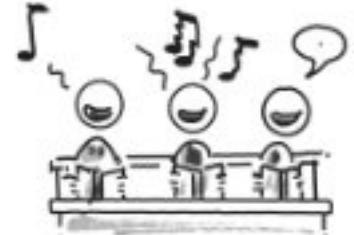
„Ich bin da“ war der Name Gottes gestern, im Wüstenland. „Ich bin da“ wird der Name sein, wohin auch immer du zukünftig ziehst. Und Gott sehnt sich nach einer Antwort auf dieses Da-Sein. Gott zu antworten heißt, auch bei ihm zu bleiben. In der Liebe zu wohnen, die er selbst ist. Da-Sein, Lieben, treu sein, so, wie Gott es zuerst getan hat und immer wieder, immer noch tut.

Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft. Diese so großen Worte, sie verlangen mir nichts Übermenschliches ab. Sie bitten darum zu bleiben. Bleiben bei ihm, Gott, der da war und da sein wird, in seiner Liebe, gestern, heute und morgen.

TINA WILLMS

DOS AND DON'TS IM GOTTESDIENST

Wer zum ersten Mal oder nach langer Zeit wieder in die Kirche geht, hat vielleicht Angst, etwas falsch zu machen. Wie besucht man unfallfrei einen Gottesdienst?



MITMACHEN

MUSS ICH MITSINGEN?

Ein Gottesdienst ist eine gemeinsame Feier. Vor allem die Lieder sind dafür da, dass alle mitsingen. Natürlich wird niemand gezwungen, aber es geht auch nicht darum, ein Startenor zu sein: Einfach den Mund aufmachen und ein wenig mitsingen. Gemeinsame Gebete sollten alle mitsprechen. Manchmal steht die ganze Gemeinde auf, in der Regel beim Vaterunser, wenn aus der Bibel vorgelesen wird, beim Glaubensbekenntnis und beim Segen. Gekniet wird in einem evangelischen Gottesdienst nicht.

TIPP

Das Vaterunser und das Glaubensbekenntnis stehen in den meisten Gesangbüchern ganz hinten.

Quelle: JB-Magazin – Die Evangelische Zeitschrift für junge Soldaten, 07/2013
Text: Pastor Frank Muchinsky, Illustration: www.coopole.de

Freud und Leid

Kirchlich bestattet wurde:

Hannelore Kammerer,
geb. Pöhlmann, Wallenfels,
ehem. Burghaig, 87 Jahre



Kirchlich bestattet wurden:

Renate Vießmann, geb. Bayerle,
Wirsberg ehem. Ramscheid,
79 Jahre



Hinweis:

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre kirchlichen Amtshandlungen veröffentlicht werden, setzen Sie sich bitte mit dem Pfarramt rechtzeitig in Verbindung.



Pfarrei Burghaig-Lehenthal

Anmeldung zur Konfirmation 2027 in Burghaig/Lehenthal

Am Sonntag, 01. März 2026 feiern wir um 18.00 Uhr

LOGO - Gottesdienst mit der Kirchenband in der Johanneskirche zum Thema „Diakonie.“ Anschließend findet die Anmeldung zum neuen Konfirmandenkurs 2026/27 statt.

Die zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden besuchen mit ihren Eltern den Gottesdienst und kommen anschließend zur Anmeldung in den Gemeindesaal.

Dazu ist der Taufschein des/der zu Konfirmierenden vorzulegen bzw. der Taufeintrag im Familienstammbuch.

Die **Konfirmation in Burghaig wird am Sonntag, 18.04.2027**, um 9.30 Uhr gefeiert, die Konfirmation in **Lehenthal** (falls dies gewünscht ist und sich Lehenthaler Jugendliche anmelden) wird am **Sonntag, 11. 04. 2027**, um 9.30 Uhr gefeiert.

Der **gemeinsame Unterricht beginnt für alle Konfirmandinnen und Konfirmanden am Mittwoch, 29. 04. April 2026** von 16.00 bis 18.00 Uhr und findet im Gemeindesaal Burghaig, Burghaiger Kirchweg 1 statt.



„Kommt! Bringt eure Last.“

Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am **Freitag, den 6. März 2026**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „**Kommt! Bringt eure Last.**“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Öl-Industrie und Klimawandel führen zu Hunger, Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender



Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den **6. März 2026** werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.

2449 ZmZ

Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

Weltgebetstag 6. März 2026

Nigeria
Kommt! Bringt eure Last.



Zentraler Gottesdienst der Region West zum Weltgebetstag

Die Kirchengemeinde Veitlahm lädt am **06. März**, um 18:30 Uhr in ihre St. Veit-Kirche zum **Weltgebetstag der Frauen** ein.

Der Gottesdienst findet in Veitlahm zentral für die Region West unseres Dekanats statt. Die Gottesdienstordnung kommt aus Nigeria. Frauen laden mit dem Titel „Kommt! Bringt eure Last.“ zum gemeinsamen Singen und Beten ein.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus gibt es nigerianische Snacks .



Spende für unseren Kibo der Johannes- und Laurentiuskirche

Herzlichen Dank an alle, die im Jahr 2025 für den Kirchenboten gespendet haben. Auf diese Weise konnten wir den erheblichen finanziellen Aufwand für unsere Gemeinden bewältigen. Für die Burghaiger Gemeindeglieder liegt ein Überweisungsträger bei. Wir bitten Sie wiederum herzlich um einen Beitrag für das laufende Jahr. Unser Gemeindebrief erscheint alle zwei Monate mit einer Auflage von 1000 Exemplaren und ist neben der Homepage das wichtigste Medium zur Information für alle Mitglieder der Gemeinden in Burghaig und Lehenthal.

Jährlich fallen Kosten in Höhe von ca. 2.700 Euro an. Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende, damit wir Sie auch künftig mit den notwendigen Infos und Nachrichten aus der Pfarrei Burghaig-Lehenthal versorgen können. Auch direkt im Pfarramt Burghaig können Sie einen Betrag bar einzahlen oder auf das Gabenkonto der jeweiligen Kirchengemeinde, zu der Sie gehören, eine Überweisung ausstellen.

Verwendungszweck: „**Spende für Kirchenbote**“.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kulmbach Johanneskirche

bei der Sparkasse Kulmbach-Kronach

IBAN: DE93 7715 0000 0000 2072 90

Evang.-Luth. Pfarramt Lehenthal

bei der VR Bank Oberfranken Mitte

IBAN: DE38 7719 0000 0002 8101 90

Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön im Voraus!



Jetzt Girocode
in Ihrer Bank-App
scannen:



Frühjahrssammlung der Diakonie vom 16. – 22. März 2026

Frauen sind in besonderem Maße von spezifischen Gewaltformen betroffen, z. B. Gewalt im häuslichen Bereich, sexuelle Belästigungen, Gewalt in der Prostitution oder in Form von Frauenhandel. Krisenphänomene wie die Corona-Pandemie und ihre Folgen können die Situation zusätzlich verschärfen. All dies stellt das Frauenunterstützungssystem vor große Herausforderungen und fordert ihre Arbeit dringender denn je. Die Diakonie hat ein breites Spektrum an Angeboten. Diese umfassen z. B. Notrufe und Beratungsangebote sowie einen ersten Zufluchtsort in akuten Not- und Krisensituationen.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Geben Sie betroffenen Frauen und ihren Kindern die Chance, sich zu stabilisieren, Mut zu schöpfen und das eigene Selbstwertgefühl zu stärken. Gemeinsam mit Mitarbeiterinnen werden Schritte zur Lösung ihrer schwierigen Problemlagen erarbeitet. Für viele Frauen eröffnen sich dadurch neue Lebensperspektiven.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unsere Hilfen für Frauen mit Gewalterfahrung sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern. Herzlichen Dank!

Wir bitten Sie um Spenden mit Verwendungszweck „Frühjahrssammlung“.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kulmbach Johanneskirche

bei der Sparkasse Kulmbach-Kronach

IBAN: DE93 7715 0000 0000 2072 90

Vorbereite Überweisungsträger liegen in der Kirche aus.



Evang.-Luth. Pfarramt Lehenthal

bei der VR Bank Oberfranken Mitte

IBAN: DE38 7719 0000 0002 8101 90

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

20% Ihrer Spende verbleibt in der Kirchengemeinde für diakonische Arbeit vor Ort, 45% für diakonische Arbeit im Dekanatsbezirk und 35% gehen an das Diakonische Werk Bayern zur Projektförderung.



Aus dem Kirchenvorstand und Pfarramt

Immobilienmanagement der Landeskirche:

Aufgrund sinkender Kirchensteuereinnahmen u.a. infolge von Kirchenaustritten und der veränderten Alterspyramide hat die Landeskirche beschlossen, dass nur noch 50 % der Gebäude zukünftig aus landeskirchlichen Mitteln mit 25% bezuschusst werden können. Somit sind von den 78 Gebäuden im Dekanat Kulmbach nur noch 39 Gebäude bezuschussungsfähig und sollen längerfristig erhalten werden. Die anderen 39 Gebäude sind als Ertragsobjekte anzusehen oder zu veräußern. Aufgrund des Mangels an Gemeindetheologen sind auch Pfarrhäuser aufzugeben. Momentan sind die Kirchenvorstände damit beschäftigt, diese anspruchsvolle Aufgabe umzusetzen.

Konzept zur Prävention von sexueller Gewalt:

Der Kirchenvorstand hat über das von einer Arbeitsgruppe der Region West ausgearbeitete Konzept beraten und dies wurde zu einer ersten Einsichtnahme an die kirchliche Genehmigungsstelle weitergeleitet. In einem weiteren Durchgang soll das Konzept noch einmal ergänzt und dann zur endgültigen Genehmigung vorgelegt werden.

Kirchgeld 2026 Burghaig:

Der Kirchenvorstand beschließt, das Kirchgeld des Jahres 2026 für folgende Zwecke zu erheben:

- Finanzierung der Belange des kirchengemeindlichen Haushalts
- Ansparung eines Guthabens, um eine Photovoltaikanlage und eine Luftwärmepumpe (neues Heizkonzept) für die kirchlichen Gebäude, Burghaiger Kirchweg 1-3 installieren zu können und so der Energiewende in Zukunft Rechnung zu tragen.

Kirchgeld 2026 Lehenthal:

Der Kirchenvorstand beschließt, das Kirchgeld 2026 für den Erhalt der kirchlichen Gebäude und zur Finanzierung des kirchengemeindlichen Haushaltes zu verwenden

Grünes Datenkonto: Beauftragung:

Die Pfarramtssekretärin Renate Pietruska wird das grüne Datenkonto der Kirchengemeinde Burghaig und der Kirchengemeinde Lehenthal weiterhin betreuen. Dies ist wichtig, um die landeskirchlich beschlossene CO-2-Reduzierung über die Entwicklung der jeweiligen Verbräuche weiter verfolgen zu können.

Save the date: Dank-Grillen für Mitarbeitende:

Das Grillfest für die Mitarbeitenden wird am 03.07.2026 um 18 Uhr stattfinden.

Gespräch & Gebet

Ein neues Angebot in unserer Gemeinde – Sind Sie dabei?

Was hat uns die Bibel (noch) zu sagen? Wie gestalten wir unseren Glauben im Alltag? – Reden wir darüber!

Wir laden herzlich ein zu Gespräch & Gebet. Einmal im Monat treffen wir uns im Gemeindesaal, Burghaiger Kirchweg 1.

Gemeinsam wollen wir...

- ... über Bibeltexte nachdenken und diskutieren
- ... über Gott und die Welt ins Gespräch kommen
- ... uns auch kreativ mit der Bibel beschäftigen
- ... beten und Fürbitte halten
- ... verschiedene Formen des Gebets kennen lernen

**Das erste Treffen wird am Donnerstag,
26. Februar 2026, um 19 Uhr stattfinden.**

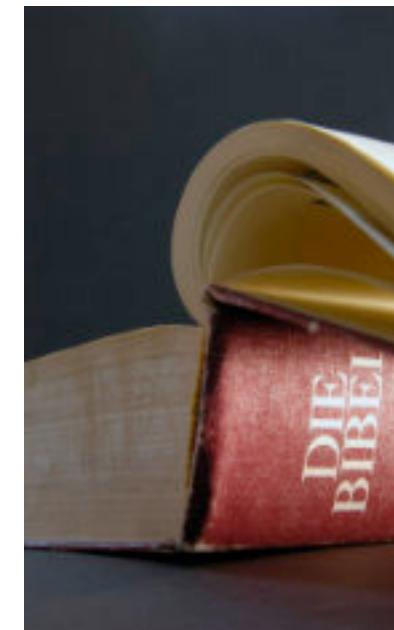
Wir werden uns über die Fastenzeit austauschen und was es in der Bibel dazu zu entdecken gibt. Auch ein Gebet von Nikolaus von der Flüe werden wir als Möglichkeit kennen lernen, uns in der Fastenzeit zu begleiten.

**Im März sehen wir uns dann am Donnerstag,
26. März 2026, um 19 Uhr.**

An diesem Abend werden wir uns mit dem persönlichen Zugehen auf Ostern beschäftigen und nehmen uns dazu einen Text aus dem Johannesevangelium als Unterstützung.

Eine Anmeldung zu den Abenden ist nicht erforderlich; bitte eigene Bibel mitbringen und eine Tasse für den Tee!

Leitung: Barbara Wagner, geistliche Begleiterin





Passionsandachten in Burghaig

Herzliche Einladung an alle, die bewusst den Weg Jesu hinauf nach Golgatha im Herzen mitgehen und über seine Liebe zu uns nachdenken wollen.

Auf diese Weise feiern wir die Passions- und Osterzeit inhaltlich gefüllt und sehen die Feiertage nicht nur als freie Zeit oder Urlaubszeit an.

In den Wochen der Fasten- und Passionszeit halten wir für eine halbe Stunde Einkehr, jeweils am **Dienstag, um 19.30 Uhr im Gemeindesaal** der Johanneskirche, Burghaiger Kirchweg 1

Termine: 24.02., 03.03., 10.03., 17.03. und 24.03.



Rückblicke

Lektoren und Prädikanten in der Johanneskirche Burghaig

In diesem Jahr war unsere Kirchengemeinde Gastgeberin für den jährlichen Tag der Lektorinnen und Lektoren sowie der Prädikantinnen und Prädikanten des Dekanats. **Pfarrerin Heidrun Hemme aus Grafengehaig** (ganz rechts) ist Dekanatsbeauftragte für unsere Laienprediger/-innen und sorgt dadurch für den notwendigen Austausch. Dazu gehört auch Beschäftigung und Fortbildung zu gottesdienstlichen Themen. Wir sagen ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrem ehrenamtlichen Dienst die hauptamtlichen Pfarrer/-innen wunderbar unterstützen. Vergelt's Gott!



Rückblicke

Krippenspiel-Musical

In diesem Jahr versuchten wir uns an einem Musical als Krippenspiel und waren begeistert von so mancher Schauspielerin und manchem Schauspieler. Die fetzige Musik trug zur Freude bei, und am Ende sangen alle mit bei dem Lied: „**Feiert Gott in eurer Mitte, mitten unter euch an jedem Tag**“. Alle waren beeindruckt von einem der größten Christbäume, der in den letzten Jahren in unserer Johanneskirche geschmückt war. Vielen Dank an alle Kinder und an die erwachsenen Helferinnen und Helfern, die als Trainer, bei der Technik, als Baumaufsteller oder Baumschmückerin usw. mitwirkten. Das Krippenspiel-Musical hat uns an Heiligabend die Botschaft der Geburt Christi nahegebracht.





Rückblicke

Burghaiger Ortsjugend lädt zum Adventsfest



Es war unglaublich, mit welch großer Mühe und Liebe die Ortsjugend das diesjährige Adventsfest im Atrium ausgerichtet hat. Eine wahrhaft gelungene Aktion und Bereicherung unserer Stadtteilgemeinschaft! Und absolut neu war auch, dass unser Atrium tatsächlich überdacht wurde und mit Warmluft beheizt war. Gerne heißen wir euch in 2026 wieder willkommen und hoffen mit euch auf noch mehr Besucher/-innen.

Sogar Fieranten mit einem Adventsmarkt waren eingeladen und gekommen.



Februar - März 2026

Lange Kindergottesdienstnacht in der Johanneskirche

Was gibt's?

Kirche entdecken bei Nacht, Spiele, Basteln, Geschichten, Singen, Imbiss u.a. mehr!

Wann? Freitag, 6. März 2026
von 17.30 bis 21.30 Uhr

Wo? Johanneskirche Burghaig,
Burghaiger Kirchweg 1

Wer? Für Kinder ab 4 Jahren

Kosten: 5 € für Imbiss, Material, Getränke wird am 06.03.2026 eingesammelt

Mitbringen: Taschenlampe, Kuscheltier, gute Laune

Nur 20 Plätze



Unten anhängenden Abschnitt bitte bis zum **20.2.2026** im Pfarramt (Briefkasten) abgeben oder E-Mail an: pfarramt.johannes.ku@elkb.de abgeben!

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Burghaig, Kindergottesdienstteam & Pfr. Fischer

Bitte ausfüllen und bis zum 20.02.2026 im Pfarramt abgeben.

Hiermit melde ich meine/n Tochter/Sohn _____
im Alter von _____ Jahren
verbindlich zur langen Kindergottesdienstnacht am 6.3.2026 an.

Anschrift (der Eltern): _____

Notfallnummer: _____

Das muss der Pfarrer vom Kind wissen (z.B. Allergie):

Kulmbach, den _____

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

Liebe Gemeinde,

In der Zeit vom **02.- 06. Feb. 2026** findet schon die **Anmeldewoche** für das neue Kindergartenjahr statt. **Bitte vereinbaren Sie hierzu telefonisch einen Termin (09221/2358).**



Im neuen Jahr starteten wir ausgeruht und entspannt mit den wundervollen Erzählungen von Weihnachten, den Geschenken und wie die Kinder ins neue Jahr gekommen sind.

Bei der **Weihnachtsfeier** wurden vom Elternbeirat viele großzügige Geschenke überreicht. Dafür sagen wir allen Elternbeiräten sowie den Helferinnen und Helfern herzlichen Dank. Wir schätzen dieses Engagement sehr. Dadurch wird die Elternbeiratskasse gut gefüllt. Alle Kinder freuten sich über neue Turngeräte, die Puppen und das Forschermaterial. Ein Dank gilt auch den Eltern, die das Frühstücksbuffet so liebevoll gestaltet haben.



Herzliche Grüße vom
Kindergartenteam



Kein kleines Kind mehr!

Jesus ist 12 Jahre alt. „Bald wird er groß!“, sagt Josef zu Maria, seiner Frau. Jesus darf seine Eltern zum großen Pessachfest nach Jerusalem begleiten. Als Jesus den großen Tempel

betritt, pocht sein Herz laut: Das Haus Gottes – es ist das Haus seines Vaters! Bevor sie wieder nach Hause abreisen, entwischt Jesus. Er ist im Tempel geblieben! Als ihn seine Eltern endlich finden, spricht Jesus angeregt mit den Priestern und Gelehrten des Tempels: „Ein kluger Junge!“, sagt einer zu Josef und Maria. Jesus lächelt seine Eltern an: „Wisst ihr nicht, dass ich im Haus meines Vaters sein muss?“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 2,41-52



Deine Schrifttrolle

Bastle dir selbst eine
biblische Schrifttrolle
und schreibe deine
Lieblingsgeschichte auf!



Mit einem großen Bogen hellem Tonpapier (DIN A3) und zwei Bambusstäben (mindestens 34 cm lang) geht das ganz einfach: Klebe die Stäbe an den oberen und unteren Rand des Papiers und rolle sie etwas ein. Drücke den Kleber gut an und lass ihn trocknen. Dann rolle beide Stäbe eng jeweils in die Mitte. Stecke vier passende Holzkugeln auf die Stäbe.

Was sagt der große
Stift zum kleinen Stift?
Wachs-mal-Stift!

In der Buchhandlung:
„Guten Tag, ich suche
einen superspannenden
Krimi.“ – „Du empfehle
ich Ihnen diesen hier.
Erst auf der letzten Seite
erfährt man, dass der
Kellner der Mörder ist.“



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 8 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de



Einladung zu Bibelstunden

Die traditionellen Bibelstunden in Baumgarten und Grafendobrach finden auch in diesem Winter statt. Herzliche Einladung!

Baumgarten:

jeweils am Dienstag, 10. Februar und 24. Februar, um 19:00 Uhr im Feuerwehrschulungsraum

Grafendobrach:

jeweils am Donnerstag, 12. Februar und 5. März, um 19:00 Uhr im ehemaligen Gasthaus Dobrachquelle

Terminvormerkung für Jubelkonfirmation

Die diesjährige Jubelkonfirmation feiern wir mit einem Festgottesdienst am **Sonntag, 26. Juli 2026, 9.30 Uhr** in unserer Laurentiuskirche.

Ein geladen werden alle, die in den Jahren **2001, 1976, 1966, 1961, 1956 oder früher** konfirmiert wurden. Alle Jubilarinnen und Jubilare werden noch gesondert angeschrieben.

Bitte merken Sie sich den Termin bereits vor.

Rückblicke

AdventsNachmittag und Adventsbasar

Erstmals war Pfarrer Fischer für den Adventsnachmittag verantwortlich und hatte für die Besucher/-innen Nachdenkliches, Lustiges, Spannendes und Be- sinnliches im Angebot.

Er freute sich über die Ausgestaltung durch den Kirchenchor und über das reichhaltige Sortiment beim Adventsbasar, das auch nach den Gottesdiensten am 1. und 3. Advent angeboten wurde.



Rückblicke

Vielen Dank an alle, die mit Bastelarbeiten und weihnachtlichem Gebäck bzw. ihrem Einkauf zum Erfolg beigetragen haben.

Die vorbereitenden Kirchenvorstände hatte Holger Fischer mit einer Warnweste mit der Aufschrift „Bodenpersonal“ überrascht.



Weihnachtsgottesdienste

Highlights im Kirchenjahr waren die von Kirchen- und Posaunenchor festlich ausgestalteten Gottesdienste an Heiligabend und am 1. Weihnachtsfeiertag. Die Christmette mit Krippenspiel und Klarinettenensemble hielt Pfarrerin i. R. Diana Eschrich-Skoda. Die Kinderaugen strahlten passend zum Fest.





Sonntag, 01. Februar
Letzter Sonntag nach Epiphanias

Samstag, 07. Februar

Sonntag, 08. Februar
Sexagesimae

Dienstag, 10. Februar

Donnerstag, 12. Februar

Sonntag, 15. Februar
Estomihhi

Sonntag, 22. Februar
Invokavit

Dienstag, 24. Februar

Sonntag, 01. März
Reminiszere

Dienstag, 03. März

Donnerstag, 05. März

Johanneskirche Burghaig

9.00 Uhr Gottesdienst mit
Hl. Abendmahl (Wein im Einzel-
kelch)
10.30 Uhr Kindergottesdienst

Laurentiuskirche Lehenthal

10.30 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Kindergottesdienst

19.00 Uhr Bibelstunde
in Baumgarten

19.00 Uhr Bibelstunde
in Grafendobrach

10.30 Uhr Gottesdienst

10.30 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Kindergottesdienst

19.00 Uhr Bibelstunde
in Baumgarten

19.00 Uhr Bibelstunde
in Grafendobrach

St. - Ägidius Melkendorf

09.00 Uhr Gottesdienst

17.00 Uhr Abendgottesdienst



Freitag, 06. März

Samstag, 07. März

Sonntag, 08. März
Okuli

Dienstag, 10. März

Sonntag, 15. März
Lätare

Dienstag, 17. März

Sonntag, 22. März
Judika

Dienstag, 24. März

Samstag, 28. März

Sonntag, 29. März
Palmarum

Gründonnerstag, 02. April

Karfreitag, 03. April

Johanneskirche Burghaig

18.30 Uhr WGT in Veitlahm

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe,
ausgestaltet vom Posauenchor
10.30 Uhr Kindergottesdienst

19.30 Uhr Passionsandacht

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit
dem Johanneskindergarten

19.30 Uhr Passionsandacht

10.30 Uhr Moderner Gottesdienst
mit Vorstellung der Konfirmanden
und Musikteam
10.30 Uhr Kindergottesdienst

19.30 Uhr Passionsandacht

10.30 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Kindergottesdienst

19.00 Uhr Gottesdienst mit Hl.
Abendmahl (Wein im Gemein-
schaftskelch), ausgestaltet vom Kir-
chenchor

Laurentiuskirche Lehenthal

18.30 Uhr WGT in Veitlahm

09.00 Uhr Gottesdienst

09.00 Uhr Gottesdienst
09.00 Uhr Kindergottesdienst

9.00 Uhr Gottesdienst

10.30 Uhr Gottesdienst mit Hl.
Abendmahl (Wein), ausgestaltet
vom Kirchenchor

St. - Aegidius Melkendorf

18.30 Uhr WGT in Veitlahm

17.00 Uhr Abendgottesdienst mit
Vorstellung der Konfirmanden

09.00 Uhr Gottesdienst

09.00 Uhr Gottesdienst

17.00 Uhr Konfirmandenbeichte mit
Hl. Abendmahl

10.00 Uhr Konfirmation

19.00 Uhr Gottesdienst mit Tisch-
abendmahl nach vorheriger Anmel-
dung

09.00 Uhr Gottesdienst mit Beichte
und Hl. Abendmahl



Ostersonntag, 05. April

Johanneskirche Burghaig

5.00 Uhr Osternachtfeier mit Hl. Abendmahl (Traubensaft im Einzelkelch), anschl. Osterfrühstück im Gemeindesaal

9.00 Uhr Festgottesdienst, ausgestaltet vom Kirchenchor mit Taufmöglichkeit

10.30 Uhr Kindergottesdienst mit anschl. Ostereiersuche

Ostermontag, 06. April

10.00 Uhr zentraler Familiengottesdienst der Region West in Proß

Samstag, 11. April

09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 12. April
Quasimodogeniti

Laurentiuskirche Lehenthal

10.30 Uhr Festgottesdienst mit Kirchenchor und Posaunenchor, mit österreichem Kinderprogramm und Ostereiersuche

10.00 Uhr zentraler Familiengottesdienst der Region West in Proß

10.00 Uhr zentraler Familiengottesdienst der Region West in Proß

St. - Aegidius Melkendorf

5.00 Uhr Osternachtfeier mit Hl. Abendmahl, anschl. Osterfrühstück
9.00 Uhr Gottesdienst





DIALOG MIT DER BIBEL

Die ersten Christen gingen davon aus, dass Jesus noch zu ihren Lebzeiten zur Erde zurückkehren würde. Paulus bemühte sich um Erklärungen dafür, dass Menschen trotzdem starben.

Unter anderem argumentierte er, dass durch den Tod und die Auferstehung Jesu Christi der Tod seine Macht verloren habe.

1 Korinther 15,26-55

Der machtlose Tod

! Sagen Sie mal, Tod, auch Sie werden noch dran glauben müssen! Daran, dass das Leben siegt! Kennen Sie nicht die Kampfansage des Apostels Paulus?

! Ist das dieser überaus eifrige Missionar, der die Mittelmeerwelt mit dem absonderlichen Glauben an die Auferstehung und ein vermeintlich ewiges Leben missioniert hat?

! Genau der. Er kündigte ihren Untergang an: „Der letzte Feind, der vernichtet wird, ist der Tod“, schrieb er an die Gemeinde von Korinth.

! Tragischer Mann, dieser Paulus. Ich holte ihn zu mir, als er in Rom nach einem kräftigen Schwerthieb dem Leben Servus sagte. Das ist fast 2000 Jahre her. Und noch immer regiere ich die Welt.

! Das Beispiel des Jesus von Nazareth müsste Ihnen doch zu denken geben!

! Ach, wissen Sie: Jede Regel wird durch Ausnahmen bestätigt. Ja, dieser beseelte Wanderprediger war eine harte Nuss, ich

konnte ihn nicht im Grab halten. Er suchte mich sogar drei Tage lang in meinem Reich heim.

! „Hinabgestiegen in das Reich des Todes –“ Das ist allgemein bekannt und gehört zu unserem Glaubensbekenntnis. Nicht bekannt hingegen ist, was Sie beide dort eigentlich miteinander besprochen haben. Was hat er gesagt?

! Er hat sich vorgenommen, den Menschen die Angst vor mir zu nehmen. Bislang haben mich die Menschen mit entsetztem Blick angeschaut. Diese Momente waren das Fundament meiner Macht. Doch immer öfter bekommen sie einen seligen Gesichtsausdruck. Weil irgendein Pfarrer Ihnen ins Ohr getrichtert hat, es gebe ein ewiges Leben! Wäre nur dieser Jesus nicht gewesen. Mein Leben hätte so schön bleiben können.

! Selen Sie getrost: Auch Sie werden eines Tages dran glauben!

Aus: Uwe Birnstein/Juliiane Wending, „Huren – Heuchler – Heilige. Interviews mit Menschen der Bibel“, Free-Spirit-Verlag Köln 2007 (mit freundlicher Genehmigung des Verlags). Gehörzte Fassung.